

# PROTOKOLL

aufgenommen bei der 1. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holzgau vom 27. Jänner 2004 um 20.00 Uhr im Gemeinde-Sitzungsraum unter Vorsitz des Bürgermeisters Hubert Moosbrugger.

Beginn der Sitzung: 20,05 Uhr

Ende der Sitzung: 22,30 Uhr

Anwesende: Hammerle Anton, Huber Elmar, Weißenbach Markus, Lumpert Dietmar, Mag. Sprenger Erich, Hanny Franz, Knitel Johanna, Blaas Johann

Entschuldigt : Blaas Günter

Unentschuldigt ferngeblieben: Lumper Thomas

## Tagesordnung :

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung und Bestätigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 20.11.2003
- 3.) Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes (Voranschlag) für das Haushaltsjahr 2004
- 4.) Vorlage und Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes der Gemeinde Holzgau
- 5.) Behandlung eines Antrages von Richard Schöll um Überlassung des Wassers der Ripples-Lichtbachquelle.
- 6.) Festlegung der Entschädigungssumme bei Grundablösen für Wegverbreiterungen - und Gehsteigerrichtungen.
- 7.) Behandlung eines Antrages der Rot-Kreuz-Stelle Elbigenalp um finanzielle Unterstützung zum Bau eines Bereitschafts- und Schulungsraumes
- 8.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Zu 1.)** Bürgermeister Hubert Moosbrugger eröffnet um 20,05 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

**Zu 2.)** Es wird das Protokoll vom 20.11.2003 vorgelesen. Anschließend richtet Bgm. Moosbrugger an die Anwesenden die Frage, ob das Protokoll entsprechend dem Sitzungsverlauf geschrieben wurde, bzw. ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Weißenbach Markus bringt vor, daß er an der Abstimmung zu Punkt 8.) nicht teilgenommen habe. Diese Anmerkung ist richtig, weshalb unter Punkt 8.) eine Richtigstellung erfolgte. Das Protokoll wurde daraufhin von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen und unterfertigt.

**Zu 3.)** Gemeindegassier Knitel Christoph trägt den Haushaltsplan für das Jahr 2004 vor. Im ordentlichen Haushalt scheint eine Einnahme- und Ausgabesumme von je EUR 1.226.700,-- auf. Der Haushaltsplan ist ausgeglichen. Einwendungen gegen den Haushaltsplan wurden nicht vorgebracht. Der Gemeinderat beschließt somit bei offener Abstimmung einstimmig die Genehmigung des Haushaltsplanes in der aufgelegten Form.

**Zu 4.)** Im Anschluß an den Haushaltsplan wird der mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Holzgau für die Jahre 2004 bis 2008 vorgetragen. Es sind folgende Einnahmen- und Ausgabensummen im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen.

Für das Jahr 2004	EUR	1.226.700,--
2005	EUR	1.082.800,--
2006	EUR	1.075.700,--
2007	EUR	1.068.200,--
2008	EUR	1.082.600,--

Der Finanzplan wurde ohne Einwendung zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen.

**Zu 5.)** Vor Behandlung des Antrages von Richard Schöll wurde eine Überprüfung des Quellkatasters der Gemeinde Kaisers beim Kulturbauamt Reutte vorgenommen. Die Eintragungen haben ergeben, daß das Wassernutzungsrecht der Rippeles-Lichtbachquelle vor mehr als 20 Jahren der Gemeinde Kaisers zuerkannt wurde. Somit wird Herr Schöll an die Gemeinde Kaisers verwiesen und der Antrag von der Gemeinde Holzgau nicht mehr weiter behandelt.

**Zu 6.)** Der Gemeinderat beschließt, daß Grundstückseigentümer die Privatgrund im Bereich des Baugebietes laut jeweils gültigem Flächenwidmungsplan für Gemeindewege, Weg- oder Straßenverbreiterungen, Busbuchten und Gehsteige, also insgesamt für die Nutzung als öffentliche Verkehrsflächen an die Gemeinde abtreten, per m<sup>2</sup> mit EUR 40.-- entschädigt werden. Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen.

**Zu 7.)** Dem Antrag der Rot-Kreuz-Stelle Elbigenalp um finanzielle Unterstützung zum Bau eines Bereitschafts- und Schulungsraumes wird einstimmig zugestimmt. Die Gemeinde Holzgau leistet dazu aufgrund der Einwohnerzahl einen Beitragsanteil von EUR 589,87.

Die Bereitschaft der Gemeinden im Hinblick auf finanzielle Beteiligungen sollte jedoch dadurch Anerkennung finden, indem Zivildienstler in erster Linie aus den Gemeinden der zwei Sanitätssprengel Elbigenalp und Holzgau zum Einsatz kommen sollen und erst wenn hier die Möglichkeiten erschöpft sind, sollen auswärtige Zivildienstler ihren Dienst in der Rot-Kreuz-Stelle Elbigenalp versehen.

#### **Zu 9.) Anträge, Anfragen, Allfälliges**

\* Bürgermeister Moosbrugger berichtet, daß am 20.01.2004 in der Wohnung im Dachgeschoß des Gemeindehauses ein Wasserschaden entstanden ist. Innerhalb kürzester Zeit stand der Wohnbereich unter Wasser, nach dem der Anschlußhahn an der Waschmaschine trotz Stillstand der Maschine abgebrochen war. Das Wasser drang durch den Boden bis in die darunter liegenden Räume. Das Leitungsrisiko ist bei der TIROLER Versicherung versichert und dürfte im gesamten Umfang Deckung finden. Die Firma Grum wurde sofort mit den Trockenlegungsarbeiten beauftragt. Für das Schadensgutachten wurde Herr Dipl. Ing. Peter Gladbach von der TIROLER Versicherung beauftragt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten sind die Bodenfliesen im WC- und Badraum zu erneuern. Ebenso sind neue Teppichböden zu verlegen und es werden auch kleine Sanierungsarbeiten in den darunter liegenden Räumen erforderlich.

\* Huber Elmar stellt fest, daß im Gemeindesaal im WC - Bereich kleine Reparaturen anstehen. Es sollte ein Spiegel, sowie eine WC- Brille erneuert werden. Ebenso muß der Papierhandtuchhalter repariert werden und erforderliches Papier - und Reinigungsmaterial nachbeschafft werden. Herr Huber wird beauftragt, die notwendigen Besorgungen in die Wege zu leiten.

\* Hammerle Anton bringt vor, daß die Musikkapelle Hägerau an ihn heran getreten sei und für eine Ballveranstaltung in Steeg Geschirr vom Gemeindesaal Holzgau ausleihen möchte. Dazu wird festgestellt, daß dies möglich ist, daß aber die Stückzahlen bei Abholung und Rückgabe durch einen Gemeindearbeiter zu überprüfen sind und fehlendes Material ersetzt werden muß.

g.g.g.